

Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 3 (1908-1909)

Artikel: Freue Dich!
Autor: Strasser, Charlotte
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-751015>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Menschlichen zur Welt seiner eigenen individuellen Farbe bedeutet, so ist es wiederum Ferdinand Hodler. Und die Wiedergeburt der rhythmischen Werte des Menschlichen ist in Hodler die Wiedergeburt des ganzen Menschen.

Die Farbwerdung alles Menschlichen zur Farbe Ferdinand Hodlers, das ist die Hodlersche Malerei. Im Gegensatz zu so vielen Aktmalereien, in denen die Farbe nicht Farbe wirkt, sondern zum Willen des Fleisches wird.

Kaum Einer hat so wie Hodler um das Leben gekämpft, kaum Einer hat so wie er zur Farbe sich durchgekämpft. Zur Welt seiner Farbe und durch die Welt seiner Farbe zur Welt der Farbe überhaupt.

* * *

In meinem Verhältnis zur heutigen Malerei und zu allem Malerischen bitte ich, dem Evangelisten widersprechen zu dürfen.

Im Anfang war die Farbe. Alle Dinge sind durch sie gemacht, und ohne sie ist nichts gemacht, was gemacht ist.

BIBERIST

OSCAR MILLER

□ □ □

FREUE DICH!

Und das ist wahr! wenn du Freunde hast,
Die dir in herzlieber Güte geben,
Was nur Dein Wünschen im Traume fasst,

Dann ist ein tagelang haltendes Beben,
Dann ist ein Strömen in dir von Klang,
Dann ist ein Frühlings- und Sonnenstrahlweben,

Dann ist ein Läuten in dir, ein Gesang,
So duftig, wie fallenden Blumenblatts Schweben
Und dennoch so stark, wie das wachsende Leben!

CHARLOT STRASSER

□ □ □